



Aktuelles vom Verein

Dezember 2020

S.V. Teutonia Stapelmoor e.V.

Liebe Vereinsmitglieder,

bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr wenden wir uns mit einer Ausgabe der „Teutonen-News“ an Euch und schon wieder muss der komplette Sportbetrieb des Vereins aufgrund der Corona-Pandemie ruhen. Im Sommer konnten die einzelnen Abteilungen durch die Lockerungen ihre sportlichen Tätigkeiten zunächst wieder aufnehmen und in einen geregelten Betrieb übergehen, der allerdings stark von den Hygiene- und Abstandsregeln geprägt war. Dennoch haben alle versucht, das Beste daraus zu machen und so konnten nicht nur Trainingseinheiten, sondern auch zahlreiche Punktspiele und Veranstaltungen wenigstens eingeschränkt stattfinden. Wir haben gemerkt, dass die Freude darüber groß und die Beteiligung hoch war. Was es so an wissenswerten Dingen aus den jeweiligen Sparten zu berichten gibt, könnt ihr den Berichten der Abteilungsleiter entnehmen.

Leider dürfen wir seit Anfang November keinen Sport mehr anbieten und auch alle anderen sonst fest im Jahreskalender verankerten Events mussten abgesagt werden. Darunter fallen z. B. Volkslauf, Sportpicknick, Jugendolympiade, Sportwochenende, aber auch die Teilnahme mit einer Bude am be-

liebten Weihnachtsmarkt in Stapelmoor sowie das mittlerweile etablierte Adventssingen am 23.12. auf dem Sportplatz. Ein kurzfristiges Ende der Beschränkungen ist noch nicht in Sicht, sodass der erneute „Re-Start“ wohl nicht gleich zu Jahresbeginn sein wird.



Mit der erneuten Absage der Jahreshauptversammlung im November geht dieses Jahr wahrscheinlich als erstes (und hoffentlich einziges) ohne Mitgliederversammlung in die Annalen ein, was uns besonders schmerzt. Diese Veranstaltung ist nicht nur per Satzung „eigentlich“ vorgeschrieben und regelt den Vereinsbetrieb, sondern stellt ein Highlight im Kalender dar, weil sich aktive Sportler und passive Mitglieder begegnen und austauschen können. Zwar hat uns der Gesetzgeber die Möglichkeit

eingeräumt, die Jahreshauptversammlung ins nächste Jahr zu verschieben. Allerdings wird es schon eine Besondere werden, da zwei Geschäftsjahre behandelt werden müssen. So geht es beispielsweise um die Etats und Haushaltspläne für 2020 und 2021. Außerdem stehen Wahlen des kompletten Vorstands an. Wir hoffen auf eine Durchführung spätestens im 2. Quartal.

Das Jahr 2021 ist ein besonderes Jahr, weil der Verein dann sein 75jähriges Gründungsjubiläum begeht! Hierzu laufen bereits Planungen zu möglichen Feierlichkeiten und auch zur Aktualisierung unserer Vereinschronik. Was möglich sein wird und was wir eventuell ins übernächste Jahr verschieben (müssen), können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehen.

Trotz aller Einschränkungen in diesem in vielerlei Hinsicht „gebrauchten“ Jahr haben wir auf der anderen Seite einen starken Zusammenhalt und eine große Hilfsbereitschaft erfahren, für die wir hier DANKE sagen! Viele Mitglieder haben sich ehrenamtlich eingesetzt und mit Rat und Tat verschiedene Projekte vorangetrieben. So ist der L-Raum in der Ballsporthalle nicht nur renoviert, sondern hat auch eine neue (gebrauchte) Küche erhalten, die in Eigenleistung montiert und

durch Spenden aus allen Abteilungen finanziert wurde. Rund um die Sportanlagen konnten viele Arbeiten durchgeführt werden, z. B. sind Zufahrt und Außenbereich des Vereinsheims nahezu fertiggestellt. Auch das Innenleben wartet nur darauf, endlich „erweckt“ zu werden. In der Zwischenzeit konnte auch hier eine gebrauchte Küche in sehr gutem Zustand eingebaut werden, die von einem Vereinsmitglied sehr günstig an den Verein abgegeben wurde. Der Verkaufsraum konnte bei Heimspielen der Herrenfußballer schon erfolgreich genutzt werden.

Sehr beeindruckt sind wir auch von der Loyalität unserer Mitglieder und der Gönner und Sponsoren des Vereins. Es hat keine Coronabedingten Austritte gegeben und die Zahl der Mitglieder konnte im Gegenteil gesteigert werden auf nunmehr über 625.

Alle finanziellen Unterstützer haben uns auch in diesem Jahr die Treue gehalten und damit dafür gesorgt, dass der Verein finanziell nach wie vor auf gesunden Füßen steht. Die derzeitige Situation versetzt manchen von Euch womöglich auch in finanzielle Schwierig-

keiten, z. B. durch Kurzarbeit oder Entlassungen, sodass laufende Ausgaben auf den Prüfstand gestellt werden. Sollte auch der Mitgliedsbeitrag darunter fallen, so sind wir selbstverständlich bereit, alternative Lösungen zu suchen. Wendet euch gerne an den Vorstand.

Wir hoffen sehr, dass es Euch gut geht und wünschen Euch trotz allem ein gutes Jahr und uns allen ein baldiges Wiedersehen rund um die Sportanlagen von Teutonia!

Sportliche Grüße,

Euer geschäftsführender
Vorstand

Micha Gerke

Das Deutsche Sportabzeichen



Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und wird für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Ein Nachweis der Schwimmfähigkeit ist notwendige Voraussetzung. Die zur Auswahl stehenden Disziplinen, die nach Alter und Ge-

schlecht differenzierten Anforderungen sind in Leistungskatalogen geregelt. Das Ehrenzeichen kann auf den Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold erworben werden. Gesunde Kinder (ab 6. Lebensjahr), Jugendliche und Erwachsene dürfen am Training und den Prüfungen teilnehmen.

Menschen mit Behinderungen können ebenfalls das Deutsche Sportabzeichen erwerben. Die Be-

dingungen sind vom DOSB gesondert festgelegt.

Prüfer-/innen Heinrich Siemons, Dita Watermann und Annegret Peters vom Stützpunkt Weener/Stapelmoor haben für das Jahr 2021 folgende Prüfungstermine festgelegt:

Leichtathletik auf dem Enno-Beck-Platz, Schwimmen im Friesenbad Weener

Montag, 18. Mai	18:00 Uhr	Leichtathletik
Montag, 08. Juni	18:00 Uhr	Leichtathletik
Dienstag, 23. Juni	19:30 Uhr	Schwimmen
Montag, 29. Juni	18:00 Uhr	Leichtathletik
Montag, 13. Juli	18:00 Uhr	Leichtathletik

Dienstag, 21. Juli	19:30 Uhr	Schwimmen
Montag, 31. August	18:00 Uhr	Leichtathletik
Dienstag, 01. September	19:30 Uhr	Schwimmen
Montag, 14. September	18:00 Uhr	Leichtathletik
Dienstag, 22. September	19:30 Uhr	Schwimmen



1. Herren

Rückblick auf ein besonderes Jahr

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu und es wird langsam Zeit für einen Jahresrückblick à la RTL. Da leider weder Günther Jauch noch Sonja Zietlow bereit waren, die Geschehen unserer Mannschaft in das Programm aufzunehmen, wurde kurzerhand beschlossen, einen Bericht in die Teutonen-News aufzunehmen.

Auch bei unseren Herrenmannschaften wurde in den letzten Monaten der Gruppen-WhatsApp-Chat von Anglizismen domi-

niert. In der Top 3 befinden sich allerdings nicht die Worte „Lock-down“, „Social Distancing“ und „Flatten the curve“, sondern wohl die Worte „Shit“, „Home-Office“ und „Burpees“.

Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf unsere Mannschaft?

Mitte März wurden die ersten Spiele abgesagt und auch ein Trainingsverbot wurde ausgesprochen. Das parallel verordnete Öffnungsverbot für Diskotheken und Clubs

war für viele Spieler mindestens genauso schlimm. Da damals die Auswirkungen noch nicht wirklich vorhersehbar waren, bestand die Hoffnung, die Saison 19/20 doch noch irgendwie zu Ende spielen zu können. Schließlich standen auch noch die Derbys gegen die Heidjer SG und den SV Wymeer-Boen an und auch im Kreispokal waren die Teutonen noch vertreten. Darüber hinaus bestand noch die Chance, als Zweitplatzierte in die Aufstiegsrelegation zu rutschen und auch die Meisterschaft war noch nicht gänzlich abgeschrieben.



2. Herren - hier im Rahmen eines Freundschaftsspiels mit einem Team der Fa. PETER MEYER Project Management Adviser GmbH (PMA), die 4.000 Euro für Tische und Stühle für das neue Vereinsheim gespendet hat

Corona Challenge – Teutonia Spezial

Um alle Spieler fit und bei Laune zu halten, wurde kurzerhand die „Corona Challenge – Teutonia Spezial“ ins Leben gerufen. Während der Challenge mussten von den Spielern jeden Tag Aufgaben erledigt und bestenfalls gefilmt werden. Durch verschiedene Workouts wurden zum Teil Muskeln aktiviert, welche vorher jahrelang im stillen Kämmerlein vor sich hinvegetierten. Die Highlight-Übung waren „Burpees“ zum Song Roxanne von the Police. Während das Lied spielte, sollte ein Ball jongliert und bei jedem „Roxanne“ ein Liegestützsprung (Burpee) absolviert werden. Einer der Spieler kam sogar auf die Idee, die Challenge im ganzen Rheiderland zu absolvieren und man sah ihn im Video unter

anderem in der Weinabteilung von Combi in Weener.

Die Folgen der Challenge waren, neben den tagelang andauernden Muskelkatern, eine Menge Spaß, ein paar extra Fitnesspunkte und vor allem die Erkenntnis, dass wir wieder zum Fußball zurückkehren sollten.

Saison abgebrochen

Irgendwann kam dann auch die Info, dass die Saison abgebrochen wird und ab Herbst die neue Saison beginnen sollte. Den Kreispokal konnten wir noch über ein „Elfmeterschießen-Turnier“ beenden. „Beenden“ ist dabei leider das richtige Wort. Wir sind sang und klanglos in der Vorrunde ausgeschieden – passiert.

Neue Spielzeit

In der Sommerpause beruhigte sich die Lage wieder etwas und wir konnten, wenn auch unter Einhaltung diverser Regeln, die Vorbereitung weitestgehend durchziehen. In die neue Spielzeit sind wir dann sehr holprig gestartet, konnten uns zum Ende der Hinrunde allerdings festigen und eine kleine Siegesserie starten. Dann kam es wie es kommen musste – die Hinrunde wurde abgebrochen und der Spielbetrieb mindestens bis März auf Eis gelegt.

Wir sitzen jetzt hier mit unseren „Wiehnachten to Huus“ Bechern, gefüllt mit Glühwein (+ ein bisschen Schuss dazu) und möchten mit allen Menschen in und um diesen großartigen Verein anstoßen! Wir wünschen ein schöneres und vor allem gesundes Jahr 2021 und wir sehen uns hoffentlich bald wieder auf dem Fußballplatz!

Die Laufgemeinschaft stellt sich neu auf Info beim Neujahrsempfang 2019/2020

Anfänger und fortgeschrittene Läufer

Die Laufgemeinschaft trifft sich 2019 zu einem Adventstreffen im Altenzentrum in Weener.

Hier hat die Laufgemeinschaft sich mit langjährigen Läufern und einer im Oktober neu gestarteten Anfängergruppe zu einem Gemütlichen Abend getroffen. Hausherr Andreas Cramer begrüßte alle und bedankte sich bei seinem Team für die Organisation.

Trainer und Spartenleiter Richard Hartema erläuterte die weiteren Ziele und Vorhaben der Gemein-

schaft Stapelmoor. Offene Fragen der Teilnehmer zum Ossiloop oder die Winterlaufserie 2019 wurden an diesen schönen Abend angesprochen und geklärt.

Der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe mit Gaby freuten sich über die Einladung.

Toll fand auch Herbert den gestalteten Abend.

Lauf- „Gemeinschaft“

Durch Trainingssteuerung wird an zwei von drei Tagen in der Woche zusammen gelaufen. An einem dritten Tag gibt es dann Vorgaben

vom Trainer die dann als Hausaufgabe gelaufen werden müssen.

Von Oktober bis Anfang 2019 war für viele das Ziel von 0 bis 30 Minuten laufen zu können (Anfängerkurs). Als dieses Ziel erreicht wurde, ging es von 30 Minuten bis hin zu 10 km (Fortgeschrittene). Über die Ems Dollart Nordic Walking und Winterlaufserie zum Ossiloop. Fast alle Läufer haben sich zum Ziel gesetzt, den Ossiloop zu bestreiten. Vom Anfänger zum Ossi-Looper. Sechs Etappen in drei Wochen, Strecken zwischen 10 km und 13 km.

Gemeinschaftlich haben die Teilnehmer dann an der Winterlaufserie teilgenommen. Dort werden





Strecken von 5, 10, 20 km angeboten. Von fünf Veranstaltungen in Jemgum, Bunde, Logabirum, Möhlenwarf und Stapelmoor sind vier Etappen mitzulaufen um eine Teilnahme-Urkunde zu bekommen. Bei allen Veranstaltungen geht es um Spaß und die „Gemeinschaft.“ Bei Kaffee und Kuchen klingen die Läufe dann aus.

Nicht nur das Laufen sondern Soziale Kontakte bis hin zu Freundschaften werden beim trainieren und den einzelnen Veranstaltungen geknüpft. Der Nordic Walking Ems Dollart Winterlauf wird jedes Jahr erfolgreich und zunehmender Beliebtheit organisiert.

Zu jeder Zeit können Vereinsmitglieder auch aus anderen Sparten an Trainingsabenden teilnehmen. Für jeden ist etwas dabei. Die Individuelle Betreuung durch Trainer ist gesichert.

Laufen ohne zu Schnaufen

Jelen und Hartema mit B-Trainerschein dürfen mit GymWelt standardisierte und Masterpläne erstellen.

Um auch fachgerecht im Lauf- und Leichtathletik-Sport sowie im Turn- und Fitnessbereich zu trainieren, haben Karin Jelen und Richard Hartema nach einem Trainerlizenzen C-Trainerschein der 1. Lizenzstufe Breitensport auch den B-Trainerschein der 2. Lizenzstufe „Präventionssport – Haltung – Bewegung“ erfolgreich absolviert.

Aufgrund qualifizierter lizenzierter B-Trainer im Gesundheitssport dürfen diese im Verein standardisierte und Masterpläne erstellen und anbieten. Diese Trainingskurse müssen geprüft und zertifiziert werden. Bei gezielter Anwendung können verschiedene Kurse von Ärzten verschrieben werden.

Ziel Ossiloop

Da ein großes Ziel der Ossiloop ist, wurde dann von Hartema ein Ossiloop-Bus organisiert.

Auch hier wurde die Gemeinschaft gefördert und gestärkt. Im Bus kamen dann nochmals Kontakte zustande. Anfänger und Fortgeschrittene hatten Spaß während der ganzen Veranstaltung nach jedem Lauf wurde bei Bratwurst und Getränken das Etappenziel durchkommen, Verbesserung der Bestzeiten oder die Atmosphäre beim Zieleinlauf mit Begeisterung analysiert.



Wilfried Franzen hat die meisten Etappen im Rheiderland, mehr als 120 kann er für sich verzeichnen. Die 100. Etappe konnte Fred Hofmann feiern. Im Ziel wurde er natürlich mit Schild von Wilfried Steenhardt und Richard Hartema erwartet. Was sich nicht als einfach gestaltet hat, denn man musste schneller im Ziel sein, was Fred uns nicht leicht gemacht hat. Ein T-Shirt wurde im Vorfeld von der Laufgemeinschaft im Bus überreicht.

Durch Vergrößerung der Laufsparte wurde dann ein Festausschuss gegründet. Es wurden Fahrradtouren mit Frühstück, Kutterfahrt mit der „Hinderk“ in Ditzum oder ein Weihnachtsessen in Bunde durchgeführt. Gemeinschaftssinn steht im Vordergrund. Um das auch zu zeigen, wurden Laufjacken und T-Shirts bestellt, die zum großen Teil gesponsert wurden. Hier nochmals einen großen Dank an aller Förderer unserer Sparte.



Durchschnittlich nehmen um die 200 Läufer teil. Wobei jeder Altersklassensieger sich auf den Laufschuh-Pokal freuen darf. Kinder gehen auch hier an den Start. Des Weiteren können 6 km, 10 km und 20 km gelaufen werden. Moderiert werden alle Läufe von Ossilooop-Moderator Heino Krüger.

Wir freuen uns, dass Herr Gerke seit einigen Jahren die Schirmherrschaft übernimmt und somit traditionell damit auch die Hauptläufe startet.

Noch während des Ossilooops findet der Schülerlauf im Park statt. Auch hier hat der Lauftreff mit Stephan Steenhardt und Katrin Daalmeier Zwei gefunden die sich um die Fortführung und Organisation der Veranstaltung bemühen. Die Unterstützung durch die Laufsparte ist auch hier gesichert. Im August findet dann der eigene Volkslauf statt. Hier läuft die Organisation das ganze Jahr.

Corona-Ausfälle

2020 sind Schülerlauf, Volkslauf und Nikolauslauf der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen, aber am Ossilooop haben zahlreiche Teutonen teilgenommen.

Auch die Winterlaufserie 2021 kann leider nicht stattfinden.



2019: Nikolauslauf beim Altenzentrum in Weener

Beim Altenzentrum in Weener wartete der Nikolaus schon auf die Läufer aus verschiedenen Laufgemeinschaften.



Nach einem ca. 5 km-Lauf durch Weener gab es Punsch und einen Stutenkerl für jeden. Silke Buntjer organisierte mit dem Lauftreff Stapelmoor diesen 1. Nikolauslauf, wo begeisterte 35 Läufer teilgenommen haben.



Volkslauf in Stapelmoor im August 2019

am 20. August 2021 ist es wieder soweit – unser Volkslauf in Stapelmoor!

Jahresbericht der Tischtennisabteilung 2019/20

Die Saison 2019/20 stand am Ende ganz im Zeichen von „Corona“. Am 13.05.2020 hat der Tischtennisverband die Saison gestoppt und später für beendet erklärt. Somit wurden die Tabellen eingefroren. Bis zum jetzigen Zeitpunkt steht auch noch nicht fest, ob die Saison 2020/21 wie geplant im September starten kann. Geplant werden muss die kommende Saison erst mal wie gewohnt. Das stellt die Abteilung wieder vor neuen Herausforderungen. Da die Mitglieder sich nicht versammeln dürfen, muss alles online abgewickelt werden. Im Zuge dessen musste die Abteilungsversammlung zum ersten Mal online durchgeführt werden.

Erfreulich war zu Beginn der Saison 2019/20, dass die TT-Abteilung mit 12 Herren-/Damenmannschaften an den Start gehen konnte. Hinzu kamen eine Jugend- und zwei Schülermannschaften. Auch eine Anfängergruppe trainiert einmal in der Woche. Die Jugendarbeit steht somit auf sehr guten Beinen. Darum geht mein Dank an alle Jugendbetreuer und Unterstützer. Leider hatten wir nach dem Abstieg von der Bezirksliga in die 1. Bezirksklasse auch einige Abgänge zu verzeichnen. Oliver Reeßing hörte mit dem Tischtennisport auf, Bengt Klußmann wechselte nach Potshausen, Ihno Oorlog wechselte nach Bunde, Susanne und Helmut Mathes zogen an die

Küste und spielen fortan bei Hinte und Erik Tongers der nach Essen gezogen ist und auch dort spielen wird. Wir hatten auch Neuzugänge. Aus Rhede sind Michael Hanneken, Frank Schoe, Sabine Läken und Andrea Wessels zu uns gestoßen.

Trotzdem: 12 Mannschaften melden zu können, resultiert aus der guten Jugendarbeit der letzten Jahre. Es wurde auch sehr viel unternommen, verschiedene Fahrten wurden angeboten, bei der Halensanierung waren viele Mitglieder aktiv und auch einige Turniere wurden durchgeführt.

Ein besonderes Highlight war der Besuch unserer TT Freunde aus Hessen Erfelden. Zu den Einzelnen Veranstaltungen komme ich später noch zu sprechen.

Erfreulich für uns ist, das Bengt Klußmann nach einem Jahr in Potshausen wieder zu Stapelmoor zurückkehrt und damit die 1. Herren wieder verstärken wird.

Als zweiter Neuzugang ist Peter Broos aus Papenburg zu uns gewechselt. Beide wurden herzlich in die Abteilung aufgenommen.

Erst einmal möchte ich zu den sportlichen Erfolgen der Mannschaften und Einzelsportler berichten.

1. Herren

Wie schon oben erwähnt, ist die 1. Herren in der vorherigen Saison aus der Bezirksliga abgestiegen

und musste auch noch drei Spieler ersetzen. Somit verlief die Saison 2019/20 nicht so gut, ein Abstieg aus der 1. Bezirksklasse ließ sich nicht abwenden. Kurz vor Corona war die Mannschaft sportlich in die 2. Bezirksklasse abgestiegen.

Es spielten: Jürgen Smolka, Jan Klaaßen, Sven Reeßing, Bob van der Laan, Hanno Bültena und Luca Schüler.

2. Herren

Die Saison 2018/19 wurde mit einem 6. Platz in der 2. Bezirksklasse Leer beendet. Auch in dieser Saison belegte die Mannschaft den 6. Platz und spielt somit in der kommenden Saison weiter in der 2. Bezirksklasse Leer.

Es spielten: Günther Smolka Tongers, Martjin Hooghiemstra, Peter Hoppen, Philipp Dorndorf, Wolfgang Kohls und Thorsten Sanders.

3. Herren

Einen 8. Platz in der Kreisliga belegt die 3. Herren und musste damit in die Relegation gegen Remels antreten und um den Klassenerhalt spielen. Dies gelang der Mannschaft mit einem 9:4 Sieg. In dieser Saison lief es für die Mannschaft besser. Sie belegten am Ende den 4. Platz.

Es spielten: Engelbert Markus, Manfred-Bernhard Klaaßen, Henning Schröder, Hermann Suhlmann, Rainer Bross und Malte Poel.

4. Herren

Die 4. ist in der letzten Saison aus der Kreislige abgestiegen und spielte in der Saison 2019/20 in der 1. Kreisklasse. Mit dem 4. Platz kann die Mannschaft zufrieden sein.

Es spielten: Hilko Hegemann, Saskia Bültena, Hartmut Rieks, Peter Wolff, Hauke Davids und Dennis Henke

5. Herren

Die 5. Herren spielte in der 1. Kreisklasse und war mit dem 10. Platz eigentlich abgestiegen. Doch aufgrund dessen, dass viele Mannschaften aus dieser Klasse zurückzogen, konnte sie in der Saison 2019/20 erneut in dieser Klasse spielen. Hier konnte man sich mit dem 7. Platz den Klassenerhalt sichern.

Es spielten: Gerold Baumann, Enno Wallenstein, Jakobus Poel, Andre Pahl, Thomas Poel und Bernhard Meyer.

6. Herren

Die Saison 2018/19 lief sehr gut für die Mannschaft und konnte mit einem sehr guten 4. Platz beendet werden. Sie konnte damit in die 2. Kreisklasse aufsteigen, weil einige Mannschaften aus dieser Klasse heraus gingen. In der Saison 2019/20 lief es dann in der 2. Kreisklasse auch sehr gut, wodurch sie am Ende einen sehr guten Platz belegen konnten.

Es spielten: Adrian Swart, Stefan

Opitz, Jonas Davids und Hinderk Baumann

7. Herren

In der Saison 2018/19 belegte die Mannschaft in der 4. Kreisklasse einen hervorragenden 3. Platz. In der Saison 2019/20 krönte die Mannschaft ihre Leistung mit der Meisterschaft. Sie spielten eine hervorragende Saison und sind auch verdient Meister geworden.

Es spielten: Johannes Hegemann, Jens Bross, Thorben Bross und Hilko Troff.

8. Herren

Die 8. Herren spielte in der vergangenen Saison auch eine sehr starke Saison. Sie wurden in der 5. Kreisklasse Gruppe 1 Meister und sind in die 4. Kreisklasse aufgestiegen. Hier lief es nicht so gut und am Ende belegte man den 9. Platz, was den Abstieg bedeutet.

Es spielten: Fabian Klaaßen, Marvin Fecht, Sven Smidt und Hoang Tran

9. Herren

Nach guter Leistung belegt die Mannschaft in der letzten Saison einen guten 6. Platz in der 5. Kreisklasse Gruppe 2. In dieser Saison lief es noch besser und es wurde ein 4. Platz eingefahren.

Es spielten: Theo Oorlog, Andrea Wessels, Andre Pastor und Mohammed Alhusseini

10. Herren

In der Saison 2018/19 belegte die Mannschaft in der 5. Kreisklasse Gruppe 1 den 8. Platz. In der Saison 2019/20 lief es sehr gut, die Mannschaft spielte stark auf und belegte am Ende den 3. Platz.

Es spielten: Michael Hanneken, Rieke Männing, Sabine Läken und Gerhard Heyen.

11. Herren

Die neugegründete Mannschaft spielte in der 5. Kreisklasse Gruppe 1 sehr gut mit und durfte sich am Ende über einen sehr guten 6. Platz freuen.

Es spielten: Marina Bruns, Markus Dornbach, Michael Lucas und Frank Schoe.

12. Herren

Auch diese Mannschaft hat sich neu gegründet und musste sich erst mal einfinden. Am Ende reichte es leider nur für den 9. Platz in der 5. Kreisklasse Gruppe 2.

Es spielten: Jarno Theile, Söhnke Poel, Julian Meints, Hans Brauer, Jürgen Braun, Jürgen Hilk, Monika Müller, Jörg Gelder und Marina Markus.

Jugend

In der Saison 2018/19 spielte Stapelmoor mit drei Jugendmannschaften in der Bezirksliga Nord Herbst, bzw. in der Rückrunde Bezirksliga Nord Frühjahr. Hier belegte am Ende die 1. Jugend den 5., die

2. Jugend den 7. und die 3. Jugend den 8. Platz. Da viele Jugendliche aus Altersgründen in den Erwachsenenbereich wechseln mussten, hat man in der Saison 2019/20 nur noch eine Jugendmannschaft melden können. Die 1. Jugend startet in der Kreisliga und war von Anfang an Tabellenführer. Das letzte entscheidende Spiel gegen Nortmoor konnte wegen Corona nicht mehr durchgeführt werden. Somit war die Meisterschaft für Stapelmoor sicher.

Es spielten: Malte Poel, Adrian Swart, Jonas David, Jarno Theile und Söhnke Poel.

1. Schüler

Die Mannschaft belegte in der Saison 2018/19 in der Kreisliga einen sehr guten 4. Platz. In der Saison 2019/20 lief es noch besser, mit einer sehr starken Leistung belegte sie am Ende den 2. Platz. Der 2. Platz berechtigt zum Aufstieg in die Bezirksliga.

Es spielten : Max Onno van der Laan, Söhnke Poel, Finn Heyen und Marina Markus

2. Schüler

In der Saison 2018/19 musste die Mannschaft noch einiges an Lehrgeld bezahlen und belegte am Ende den 10. Platz in der Kreisliga. Die Saison 2019/20 lief für die Mannschaft sehr gut. Nach sehr guten Leistungen durften sie sich am Ende über einen guten 5. Platz freuen.

Es spielten: Marten Theile, Jonas Pahl, Matthis Klaaßen, Tammo Brauer, Maximilian Winter, Luca Backer, Lukas Wilgmann, Jan-Stefan Opitz und Kim Bruns.

Anfängergruppe

Am Dienstag trainiert unsere Anfängergruppe und bereitet sich durch fleißiges Training auf die Punktspiele vor. Die Spieler und Spielerinnen machen von Woche zu Woche Fortschritte. In der kommenden Saison ist es soweit, die Spieler/innen werden an den Punktspielen teilnehmen und können dort weiter Erfahrungen sammeln.

Kreispokalspiele 2019/20

Im Kreispokal nahm die Abteilung mit einigen Mannschaften teil und konnten auch einige Erfolge feiern. Gerade mit der Jugend und der 1. Schüler war man sehr Erfolgreich.

2. Herren Viertelfinale

Es spielten: Philipp Dorndorf, Peter Hoppen und Martijn Hooghiemstra

3. Herren 2. Platz

Es spielten: Engelbert Markus, Manfred-Bernhard Klaaßen, Jens Bross und Rainer Broß

5. Herren Achtelfinale

Es spielten: Thomas Poel, Bernhard Meyer und Malte Poel

6. Herren Viertelfinale

Es spielten: Hauke Davids, Malte Poel, Adrian Swart, Thomas Poel und Thorben Bross

7. Herren Achtelfinale

Es spielten: Enno Wallenstein, Stefan Opitz und Hilko Troff

9. Herren Achtelfinale

Es spielten: Theo Oorlog, Mohammed Alhusseini und Markus Dornbach

11. Herren Viertelfinale

Es spielten: Rieke Männing, Andrea Wessels und Sabine Läken

1. Jugend 2. Platz

Es spielten: Jonas Davids, Adrian Swart und Jarno Theile

1. Schüler 1. Platz

Es spielten: Max Onno van der Laan, Söhnke Poel und Finn Heyen

Kreismeisterschaften 2019 Doppel Mixed Herren/Damen

2. Platz Marina Markus

Schüler (Jungen 13)

2. Platz Max Onno van der Laan

Schülerinnen (Mädchen 15)

1. Platz Marina Markus

Senioren 2019

Ü 40

2. Platz Jan Klaaßen

Ü 50

2. Platz Engelbert Markus

3. Platz Rainer Broß

4. Platz Wolfgang Kohls

Doppel Ü 50

1. Platz Wolfgang Kohls

2. Platz Engelbert Markus und
Rainer Broß

Bezirksmeisterschaften

Schüler (Jungen 13)

Achtelfinale Max Onno van der Laan

Grand Prix

Grand Prix Holtriem 2018/19

Schüler C 1. Platz

Max Onno van der Laan

Grand Prix SUS Emden 2018/19

Schüler C 1. Platz

Max Onno van der Laan

Gesamtergebnis 2018/19

Schüler C 1. Platz „Gesamtsieger“

Max Onno van der Laan

Grand Prix Strackholt 2019/20

Jungen 18 2. Platz Trostrunde

Adrian Swart

Mädchen 18 3. Platz

Marina Markus

Mädchen 15 1. Platz

Marina Markus

Jungen 13 1. Platz

Max Onno van der Laan

Grand Prix Holtriem 2019/20

Mädchen 15 1. Platz

Marina Markus

Jungen 13 1. Platz

Max Onno van der Laan

Grand Prix SUS Emden 2019/20

Mädchen 18 1. Platz Trostrunde

Marina Markus

Mädchen 15 1. Platz

Marina Markus

Jungen 13 1. Platz

Max Onno van der Laan

Gesamtergebnis n. 3 Turnieren

Jungen 13 1. Platz

Max Onno van der Laan

Mädchen 15 1. Platz

Marina Markus

Mädchen 18 13. Platz

Marina Markus

Divisionsranglisten

2. Divison 1. Platz Jan Klaaßen

4. Platz Luca Schüler

4. Divison 1. Platz Martijn Hoog-
hiemstra

5. Divison 5. Platz

Enno Wallenstein

6. Platz Adrian Swart

7. Divison 1. Platz Michael Hanne-
ken

10. Platz Marina Markus

Vereinsmeisterschaften 2019

Doppelvereinsmeisterschaft

1. Platz Stefan Opitz

2. Platz Hanno Bültena

3. Platz Philipp Dorndorf

Vereinsmeisterschaft

Damen und Herren Einzel

Gruppe A

1. Platz Sven Reeßing

(Vereinsmeister 2019)

2. Platz Günther Smolka-Tongers

3. Platz Jan Klaaßen

Gruppe B

1. Platz Malte Poel

2. Platz Stefan Opitz

3. Platz Jakobus Poel

Gruppe C

1. Platz Max Onno van der Laan

2. Platz Hans Brauer

3. Platz Andrea Wessels

6. Schnupperturnier 2020 für Erwachsene Nichtaktive

Die Stapelmoorer veranstal-
ten am 11.01. bereits zum 6. Mal
das gut angenommene Schnup-
perturnier für Erwachsene. Auch in
diesem Jahr konnte der Verein sich
über rege Beteiligung freuen. 27
interessierte Herren und Damen
traten gegeneinander an. Gespielt
wurde in drei Gruppen. Eine Grup-
pe bildeten die Damen. Sie spiel-
ten zu neunt den Sieger aus. Die
16 Herren wurden in zwei Grup-
pen ausgelost. In der Gruppen-
phase kamen die beiden Ersten
der Gruppe weiter. Dabei spielte
Jeder gegen Jeden. In der Gruppe
A konnte Holger Groenewold sich
ungeschlagen den Gruppensieg
erzielen. Zweiter wurde mit nur ei-
ner Niederlage Heinrich Finke. Die



Gruppenplatzierung in der Gruppe B gestaltete sich etwas spannender. Drei Spieler gingen mit nur einer Niederlage aus der Gruppenphase. Das beste Satzverhältnis hatte Detlef Wallenstein. Den Zweiten Platz belegte Arne Brandt. Im Halbfinale gewann Holger G. mit einem 2:0 gegen Arne B. Das zweite Halbfinale ging mit einem knappen 2:1 an Heinrich F.. Als Sieger ging Holger Groenewold aus dem Turnier. Er gewann im Finale gegen Heinrich Finke mit 2:0. Im Spiel um Platz 3, konnte sich Detlef Wallenstein gegen Arne Brandt durchsetzen. Im Anschluss des Turniers lud die Tischtennisabteilung die Teilnehmer noch auf ein kühles Getränk ein und ließ den Nachmittag mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Platzierungen:

Gruppe Damen: 1. Platz: Peta Männing, 2. Platz: Astrid Schulz, 3. Platz: Johanne Rose

Gruppe Herren: 1. Platz: Holger Groenewold, 2. Platz: Heinrich Finke, 3. Platz: Detlef Wallenstein

Schnupperturnier für Nicht-aktive Schüler und Jugend

Zum ersten Mal, hat die Abteilung ein Schnupperturnier der Schüler und Jugend durchgeführt. In Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulen wurde auf dieses Turnier aufmerksam gemacht. Bei den Schüler/innen war die Beteiligung leider nicht so gut, bei der Jugend war die Teilnehmerzahl umso erfreulicher. Es entwickelte sich ein spannendes Turnier.

Weihnachtsturnier für Schüler aus dem Kreis Leer

Zwischen den Feiertagen richtet die Tischtennisabteilung in den letzten Jahren ein Turnier für Schüler aus dem Kreis Leer an. 2019 nahmen 17 Spieler/innen in zwei Gruppen an dem Turnier teil.

Gruppe A

1. Platz Maarten de Vries
TV Bunde
2. Platz Max Onno van der Laan
Teutonia Stapelmoor
3. Platz Darian Kohn
SV Warsingsfehn

Fahrten der Herren, Jugend und Schüler

Tischtennis Jugend Abschlussfahrt 2019

Anlässlich der letzten Jugend Saison von vielen Spielern, hat die Stapelmoorer Tischtennis Jugendabteilung einen Wochenendausflug mit 14 Spielern und Betreuern in den Center Parc Bispingen unternommen. Alle Jugendspieler bis auf drei, müssen nach dieser Saison am Erwachsenen Spielbetrieb teilnehmen. Das Bemerkenswerte an diesen Jugendmannschaften ist, dass sie schon viele Jahre zusammen spielen und der Abteilung immer noch die Treue halten. In den drei Tagen standen einige gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm. Am Freitag, den Anreisetag wurden erst einmal die zwei Ferienhäuser bezogen. Am Abend wurde dann gemütlich gegrillt. Am Samstag stand nach dem Frühstück um 11 Uhr Laser-Tag auf dem Programm, in zwei Gruppen mussten die Spieler, den Empfän-



Fahrt der Herren/Damen nach Texel 2020

Auch in diesem Jahr fand wieder eine Abteilungsfahrt statt. Im letzten Jahr fuhr die Abteilung mit den Jugendlichen in einen Wochenendausflug in den Center Parks. Da dieses sehr gut bei allen ankam, wurde dieses Jahr eine Fahrt für die Erwachsenen der Abteilung geplant. Als Reiseziel wurde dann die niederländische Insel Texel festgelegt. Insgesamt verbrachten die Teutonen 5 Tage und 4 Nächte auf der Insel. Da sich in den Jahren viele Freundschaften gebildet haben und auch ein sehr gutes Klima in der Abteilung herrscht, gestaltete sich die Fahrt als ein voller Erfolg. Bereits auf der Hin- und Rückfahrt war die Stimmung auf dem Höhepunkt. Mit der richtigen Musik hatten sich alle Beteiligten die Fahrtzeit verschönert. Als die Unterkunft endlich erreicht wurde, wurden zuerst alle Autos ausgeräumt und die für 16 Personen ausgeleg-

ger auf dem Gewehr mit dem Laser treffen. Gewonnen hatte die Gruppe, in der am wenigsten ausgeschieden sind. Da dies im Wald stattfand hatten alle ihren Spaß. Der Nachmittag stand dann zu freier Verfügung. Wer wollte, konnte schwimmen gehen, Billard spielen oder einfach nur chillen. Am Abend wurde dann der Grill noch einmal angeworfen, um sich für die zwei Stunden Bowling zu stärken. Diese beiden Stunden beim Bowling vergingen wie im Fluge, alle hatten mächtig Spaß. Bevor am Sonntag die Abreise anstand, wurden erst einmal beide Häuser gereinigt, bis zum Nachmittag hatte dann jeder noch einmal Zeit zur freien Verfügung, ehe es dann wieder zurück in die Heimat ging. Alle Beteiligten hatten viel Spaß und die Gruppengemeinschaft ist dadurch noch weiter gewachsen.

Fahrt mit Zelten der Schüler 2019

Für die Schüler fand eine Fahrt zum Tierpark Thüle mit einer Übernachtung im Zelt statt. Zuerst ging es in den Freizeit- und Tierpark Thüle. Hier hatten alle Beteiligten sehr viel Spaß und erlebten einen sehr schönen Tag. Anschließend ging es nach Völlen zum Grillen und Übernachten im Zelt. Alle hatten sehr viel Spaß und gingen am nächsten Tag zufrieden nach Hause.





te Villa genau inspiziert. Während ein Teil die Verpflegung besorgt haben, bereiteten die Restlichen alles für den Grillabend vor. Der erste Abend konnte dann entspannt ausklingen. Am nächsten Tag stand bereits verhältnismäßig früh morgens Programm auf dem Plan. Ziel war eine Besichtigung bei der heimischen Bierbrauerei Texels. Nach der anschließenden Bierverköstigung gestaltete sich die Suche nach einem Restaurant mehr als knifflig heraus. Nach ca. zweistündiger Suche wurde dann endlich eine Lokalität gefunden, die noch Platz für 12 hungrige Teutonen hatte. Der Nachmittag stand dann zur freien Verfügung. Am Abend wurden dann die Bowlingkünste unter Beweis gestellt. Der Sonntag kann im Nachhinein auch als Spieletag bezeichnet werden. Hauptattraktion war an diesem Tag ein Lasertag-Game. Nach dem anstrengenden Spiel wurde auf der Anlage noch der Spielbereich

getestet. Neben Billiard konnte man dort auch u.a. Airhockey usw. spielen. Vom Bowling konnten die Teutonen nicht ihre Finger lassen. Auch am Sonntagabend wurde wieder ein Match ausgeführt. Der Montag stand dann komplett zur freien Verfügung. An diesem Tag machten sich einige auf den Weg ins Schwimmbad, während andere wiederum die Insel und den Strand erkundet haben. Die Fahrt konnte abends dann noch gemütlich bei einem leckeren Essen im

Restaurant ausklingen. Am Dienstagmorgen hieß es dann leider wieder Koffer packen, Haus sauber machen und Abreise. Die fünf Tage haben etwas Spuren hinterlassen. Kaum losgefahren, schliefen schon die meisten gleich im Auto ein. Nichts desto trotz war die Fahrt ein voller Erfolg. Auch in Zukunft sollen wieder Fahrten stattfinden.

Für die Durchführung möchte ich mich bei allen Betreuern bedanken. Alle haben sehr gute Arbeit geleistet und hatten auch ihren Spaß.

Hessenbesuch aus Erfelden

Ein Höhepunkt 2019 war der Besuch unserer Tischtennisfreunde aus Hessen über Himmelfahrt. Seit 1996 treffen sich beide Abteilungen im Wechsel alle zwei Jahre. Wie immer ist die Freude sehr groß, wenn man sich wieder sieht. Die Teutonen haben auch ein schö-



nes Programm zusammen gestellt. Am Himmelfahrt, dem Ankunfts- tag, wurde erst mal gegrillt und viel erzählt. Am Samstag fand ein Tischtennisturnier mit einem ge- mütlichen Abend statt, ehe es am Samstag zum Tagesausflug auf die Insel Norderney ging. Bei schönem Wetter erlebten alle Beteiligten ei- nen wunderbaren Tag. Am Abend stand noch ein Essen im Steak- house Jadera an. Am Sonntag hieß es leider schon wieder Abschied nehmen. Wir freuen uns schon auf 2021, wenn wir zu Gegenbesuch in Erfelden zu Gast sind.

Die Abteilung war auch, wie die an- deren Abteilungen, bei der Sanie- rung der Ballsporthalle beteiligt. Es wurde eine Wand im L-Raum gezo- gen, gestrichen und aufgeräumt. Hier auch eine Dank an allen Hel- fern aus den Abteilungen.



Die Tischtennisabteilung ist nun auch mit einer Internetseite an den Start gegangen. **sv-teutonia-sta- pelmoor-tischtennis.de**. Feder- führend sind Thorben Bross und Enno Wallenstein. Bei Fragen oder Anregungen könnt ihr euch an die Beiden wenden.

Zum Schluss möchte wir uns bei allen Ehrenamtlichen der TT-Ab- teilung recht herzlich bedanken.

In der Abteilung ist die Bereitschaft zur Unterstützung recht groß und es können viele Aufgaben verteilt werden. Aufgaben wie z. B. Ter- mineingabe im Googlekalender, Internetseite, Jugendbetreuung, Hygienebeauftragter, Trainingsplan- erstellung (Coronazeit), Hallensa- nierung, Instagram, Mannschafts- führer usw.. Es gibt unzählige Aufgaben mehr. Ein besonderer

Dank geht an unseren Vorstand, hier wird sehr gute Arbeit geleistet und die Unterstützung für die Ab- teilungen ist recht groß. Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren für Ihre Unterstützung.

Jan Klaaßen (Abteilungsleiter) und Enno Wallenstein (Stellvertreter Abteilungsleiter)

Corona-Einschränkungen

Nachdem die ersten Corona-Meldungen im Frühjahr bekannt gegeben wurden und darauf hin der erste Lockdown angekündigt wurde, hat die Tischtennis-Abteilung sofort reagiert. Bereits vor dem offiziellen Saison-Stopp wurden alle zeitnah anstehenden Punktspiele der Schüler und Jugend in Stapelmoor abgesagt. Einige Herren-Mannschaften haben dies ebenfalls getan.

Die Tischtennis-Abteilung hat nach den Lockerungen der Corona-Auflagen unter einem strikten Hygienekonzept mit dem Training begonnen. Da sich nur eine bestimmte Anzahl an Personen in der Halle aufhalten durfte, musste man sich frühzeitig für das Training anmelden. Außerdem war jeder dazu verpflichtet sich in einer Anwesenheitsliste einzutragen, um eine mögliche Infektionskette nachvollziehen zu können.

Während des gesamten Trainings musste der Mindestabstand von eineinhalb Metern jederzeit eingehalten werden. Damit diese Regel auch während des Spielens nicht aus Versehen gebrochen wurde, mussten die Tische mit Banden voneinander getrennt werden. Nach einiger Zeit wurden die Auflagen weiter gelockert, sodass man im Trainingsbetrieb wieder Doppel spielen durfte.

Das Training war zunächst nur für die Spielerinnen und Spieler der Herren-Mannschaften freigegeben worden. Nach der Sommerpause durften auch unsere Nachwuchstalente wieder trainieren. Zum Anfang der Saison 2020/2021 hat sich der TTVN dazu entschieden, die Punkt- und Pokalspiele unter bestimmten Auflagen durchzuführen. Zu dem unabhängig von der Corona-Pandemie durchgeführten Systemwechsel zum Dietze-Parkkreuz-System, folgte der Entschluss, keine Doppel in den Punktspielen auszutragen.

Für die Punktspiele wurde in Stapelmoor extra ein weiteres Hygienekonzept entwickelt. Jeder Zuschauer war verpflichtet, in der Halle einen Mund- und Nasenschutz zu tragen. Außerdem mussten sich alle Spieler/-innen und Zuschauer/-innen in eine Anwesenheitsliste eintragen. Damit auch abseits des Tisches der Mindestabstand eingehalten werden konnte, ist die Anordnung der Tische ver-

ändert worden. Vor der Pandemie war in der Mitte der Halle ein breiter Gang mit zwei Bank-Reihen. Da man dort sehr dicht nebeneinandersaß und die Heim- und Gastmannschaften schlecht voneinander trennen konnte, wurde eine lange Bank-Reihe an der Wand gebildet. Mittels Schilder wurde klar definiert, welche Mannschaft wo sitzt. Auf Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Beisammensitzen nach dem Spiel musste ebenfalls leider verzichtet werden.

Neue Anordnung der Tische während der Corona Pandemie.

Als die Fallzahlen zum Herbst wieder gestiegen sind, hat der TTVN die Saison unterbrochen. Für alle Mannschaften sind dadurch viele Spiele nicht zu Stande gekommen. Zurzeit ist es noch unklar, wie es mit der angefangenen Hinrunde weiter gehen soll. Zeitgleich ist der Trainingsbetrieb bis auf weiteres komplett eingestellt worden.



Die Turn- und Fitness-Abteilung berichtet

Im März 2020 erforderte die Virus-Pandemie die Schließung aller Freizeit- und Kultureinrichtungen. Das organisierte und vereinsbasierte Sporttreiben kam zum Stillstand. Ausnahmen wurde nur dem Spitzensport zugestanden!

Die Turn- und Fitness-Abteilung des Vereins Teutonia Stapelmoor verzeichnete kurz nach Beginn der Pandemie noch einen Höhepunkt, denn die Stapelmoorer Völkerballerinnen wurden zum Kreisligameister der Saison 2019/20 ernannt. Die Saison, die nicht ganz beendet werden konnte, wurde nach der Quotientenregelung gewertet, nachdem beim Staffeltag einstimmig dafür votiert worden war. Es war eine großartige Leistung des Teams, die sich gegen starke Konkurrenten durchsetzen konnte.

Der Wiedereinstieg in das Sporttreiben erfolgte Anfang Mai mit einem eingeschränkten Sportbetrieb, geregelt nach den Richtlinien des DOSB. Dabei wurden scharfe Sicherheitsvorkehrungen, Kontaktbeschränkungen und Hy-



gienestandards vorgegeben.

Der Sportbetrieb fand vorerst ausschließlich im Outdoor-Bereich statt. Der LSB hatte dazu ein WEBinar zur Vorbereitung angeboten, ich habe daran teilgenommen und mir viele Anregungen und Informationen geholt. Viele Vereinsmitglieder der Wirbelsäulen-, Body-Fit-, Damen- und Herren-Gymnastikgruppen haben unser Angebot wahrgenommen und waren beim eingeschränkten Sportbetrieb auf den Sportplätzen mit großer Begeisterung dabei.

Die Wiederaufnahme des „normalen“ Wettkampf- und Trainingsbetriebs, allerdings unter Auflagen

und mit vorbeugenden Maßnahmen zum Infektionsschutz, erfolgte in Niedersachsen ab dem 1. Juli 2020. Unsere Gymnastik- und Fitness-Gruppen kehrten in die Sporthallen zurück. Die Kindergruppen mussten weiterhin auf ihren Sport verzichten, denn die vorgegebene Abstandsregelung konnte bei den zahlreichen Teilnehmern nicht eingehalten werden. Die Völkerballerinnen nahmen ihren Spielbetrieb nach den Sommerferien wieder auf.

Ein erneuter Lockdown Anfang November untersagt wieder jeglichen Vereinssport. So hoffen wir auf eine Besserung im Jahr 2021.

Abt. Leiter: Heinrich Siemons



Die Volleyball-Abteilung berichtet



Zur Volleyballsparte gehören zur Zeit vier Mannschaften. Wenn es normal läuft (also ohne Corona) trainiert montags die Volleyballjugend, das sind 15 Mädels zwischen

13 und 16 Jahren. Danach trifft sich die erste von zwei Hobbymannschaften mit acht bis 16 Spielern buntgemischten Alters. Mittwochs und freitags trainieren dann noch

die Damen der Bezirksklasse und donnerstags die zweite Hobbymannschaft mit sechs bis zehn Spielern.



Corona-Einschränkungen

Als wir Mitte März die Nachricht bekamen, dass der Sportbetrieb wegen Corona eingestellt werden würde, waren wir natürlich traurig. Umso glücklicher waren wir dann, als es Mitte Mai hieß, dass wir wenigstens wieder nach draußen auf den Beachplatz durften. Zwar gab es strenge Hygienevorschriften, aber wir durften uns wenigstens wieder treffen, um unserem Lieblingssport nachzugehen.

Ab Mitte Juni konnten wir dann auch endlich wieder in die Halle, wenn das Wetter nicht gut genug war zum Beachen. Dort mussten wir anfangs umgezogen erscheinen, weil die Kabinennutzung untersagt war, aber das nahmen wir gerne in Kauf.

Des Weiteren gab es einen gesonderten Ein- und Ausgang in die Halle und man musste sich natür-

lich die Hände desinfizieren. Nach und nach wurden die Regeln noch weiter gelockert und wir durften schließlich sogar wieder die Duschen benutzen, aber leider stiegen die Corona-Zahlen ja bekannterweise im Herbst wieder, sodass ab November die Halle wieder geschlossen ist.

Wir hoffen sehr, dass wir ab Januar wieder Volleyball spielen können!



Trainingszeiten

Tischtennis

Ansprechpartner:
Jan Klaaßen
Tel. 04951 8612

Ansprechpartner:
Enno Wallenstein
Tel. 01733098165

Dienstags ab 17:00 Uhr Jugendtraining

Dienstags ab 18:00 Uhr Herrentraining

Mittwochs ab 18:00 Uhr Jugendtraining

Mittwochs ab 20:00 Uhr Herrentraining

Donnerstags ab 18:00 Uhr Herrentraining

Freitags ab 17:00 Uhr Jugendtraining

Freitags ab 19:00 Uhr Herrentraining

Volleyball

Ansprechpartner:
Tobias Meyer
Tel. 01774913853

Ansprechpartner:
Gabi Martini
Tel. 01729837044

Montags von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Volleyballjugend

Montags ab 19:30 Uhr Volleyball-Hob-
bymannschaft 1

Mittwochs ab 20:00 Volleyball- Damen

Donnerstags von 17:30 Uhr bis 19:00
Uhr Volleyballjugend

Donnerstags ab 19:00 Uhr Volley-
ball-Hobbymannschaft 2

Freitags von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Volleyball- Damen

Turnen und Fitness

Ansprechpartner:
Heinrich Siemons
Tel. 04951 1069

Montags von 15:00 Uhr bis 16:30 Kin-
derturnen

Montags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik

Dienstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Bauch , Beine, Po Fitness-Gruppe

Mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Turnen Seniorinnen 50Plus

Mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Männnergymnastik

Mittwochs von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Damengymnastik

Donnerstags von 15:30 Uhr bis 16:30
Uhr Eltern Kind Turnen

Völkerball

Ansprechpartner:
Sabine Höft
Tel. 04961 6143

Ansprechpartner:
Kathrin Bödeker
Tel. 04951 9477703

Montags von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Völkerball

Leichtathletik / Laufgemeinschaft

Ansprechpartner:
Richard Hartema
Tel. 01621335389

Ansprechpartner:
Stephan Steenhardt
Tel. 04951 990095

Dienstag 19:30 Uhr und Donnerstag
19:30 Uhr Laufen ohne zu Schnaufen

Montags, Dienstags und Freitags Start-
zeiten nach Absprache

Modul 1: Einsteiger

Modul 2: Fortgeschrittene

Fußball

Ansprechpartner:
Manfred van Essen
Tel. 04953 922769

G-Jugend JSG Stapelmoor/Holthusen
Montags von 17:00 Uhr bis 18:00

F-Jugend JSG Stapelmoor/Holthusen
Montags von 17:00 Uhr bis 18:00

E-Jugend Dienstags und Freitags von
16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

D-Jugend JSG Weener/Stapelmoor
Dienstags und Donnerstags von 17:15
Uhr bis 18:45 Uhr

1. Herren Dienstags und Freitags um
19:00 Uhr

2. Herren Mittwochs um 19:00 Uhr

Fortbildungsangebote

UL-C Ausbildung – Breitensport

2\44\15630

Basismodul – C-30 (30 LE)

„Sport verstehen und vermitteln“

1. Teil: 06.02. – 07.02.2021

2. Teil: 20.02. – 21.02.2021

TN-Gebühr: 90,00 € für Vereinsmitglieder

Ort: Sportschule Ostfriesland,
Stikelkamper Str. 24, 26835 Hesel

2\44\15422

Profimodul – Kinder – C40 (40 LE)

„Kinder bewegen und begleiten“

1. Teil: 05.03. – 07.03.2021

2. Teil: 19.03. – 21.03.2021

TN-Gebühr: 120,00 € für Vereinsmitglieder

Ort: Sportschule Ostfriesland,
Stikelkamper Str. 24, 26835 Hesel

Flexbereich – C-50 –

Wahlbereich (50 LE)

Auswahl aus den ÜL-C Fortbildungen

Nähere Informationen zu der
Ausbildungskonzeption unter:
tomke.schulte@ksb-leer.de
oder 04950-990893

Impressum:

Sportverein Teutonia Stapelmoor e.V.
Heidjerstr. 52
26826 Weener

Tel: 0 49 51 / 44 03
E-Mail: hwaltemathe@t-online.de